Thüringen

Klimagesetz verabschiedet

[18.12.2018] Der Freistaat Thüringen will den Ausstoß von Treibhausgasen bis 2050 schrittweise um bis zu 95 Prozent senken. Zudem soll der kommunale Klimaschutz finanziell unterstützt werden. Das sieht das jetzt vom Landtag verabschiedete Klimagesetz vor.

Am vergangenen Freitag (14. Dezember 2018) hat der Thüringer Landtag ein Klimagesetz verabschiedet. Darin ist festgelegt, dass die Treibhausgasemissionen im Freistaat im Vergleich zum Jahr 1990 bis zum Jahr 2030 um 70 Prozent, bis zum Jahr 2040 um 80 Prozent und bis zum Jahr 2050 um bis zu 95 Prozent reduziert werden sollen. Zudem soll das Land ab 2040 seinen Energiebedarf vollständig durch erneuerbare Energien decken können.
Die Landesverwaltung soll mit gutem Beispiel vorangehen und bis 2030 klimaneutral arbeiten. Der Freistaat will auch die Kommunen bei Klimaschutzmaßnahmen unterstützen. Landkreise, Städte und Gemeinden sollen Fördermittel erhalten, um Strategien zum Klimaschutz und zum Ausbau der erneuerbaren Energien zu entwickeln, sowie Wärmeanalysen und darauf aufbauende Wärmekonzepte zu erstellen.

(al)

Stichwörter: Politik, Klimaschutzgesetz, Thüringen